

Frau-Holle-Land und Harzgebirge

Herbstreise in Mitteldeutschland:
Vom Meissner Holleteich bis zum
Hexenberg Brocken

5. – 12. Oktober 2019



Einmalige Kultur- und Studienreise zu den archäologischen und landschaftsmythologischen Stätten der Region Marburg, Göttingen, Hoher Meissner, Brocken sowie südliches und nördliches Harzgebirge. Sagenhafte Holleorte und beeindruckende Naturplätze. Geführt vom Ethnologen Dr. Kurt Derungs, organisiert durch die Akademie der Landschaft.

Programm:

Sa 5.10.: Individuelle Anreise der Teilnehmenden nach Marburg. Empfang und Kennenlernen der Gruppe sowie Information zur Kulturreise. Gemeinsames Abendessen. Übernachtung: Welcome Hotel**** in Marburg. (F/A)

So 6.10.: Am Morgen fahren wir mit unserem komfortablen Reisebus von Marburg nach Langenstein bei Kirchhain, wo wir einen der schönsten Menhire der Gegend bestaunen. Er gilt als Wetz- und Brautstein. Danach erkunden wir das Steinkammergrab bei Züschen mit dem „Seelenloch“ und den symbolhaften Steinritzungen, die an Felszeichen der Alpen erinnern. Am Nachmittag gibt es die Möglichkeit, in Kassel das Hessische- und/oder das Grimm-Museum zu besuchen. Übernachtung: Renthof*** in Kassel. (F)

Mo 7.10.: Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Hohen Meissners und der mythischen Frau-Holle-Orte. Besondere Stätten sind: Der zauberhafte Frau-Holle-Teich in einem Hain, die sagenumwobene Felsöffnung Kitzkammer, die Hollensteine in Hollstein, der beeindruckende Felsturm „Abteröder Bär“ sowie die Kammerbacher Kulthöhle. Wir lernen dabei die verschiedenen Facetten der mythischen Ahnfrau Holle kennen, die sonst eher durch Sagen und Märchen überliefert sind. Übernachtung: Park Inn by Radisson**** in Göttingen. (F/A)

Di 8.10.: Von Göttingen fahren wir in das Harzgebirge nach St. Andreasberg, wo wir nach einer kurzen Wegstrecke im Wald einen sagenhaften Steinplatz der Frau Holle bewundern. Ebenfalls im Harz liegt der geschichtsträchtige „Hexenberg“ Brocken, der höchste Panoramaberg der Gegend. Von Schierke fährt eine Bahn zum Gipfel und wieder ins Tal hinunter. Der Brocken selbst hat auch eine besondere, astronomische Bedeutung, die wir kennenlernen werden. Übernachtung: Hotel Travel Charme Gothisches Haus**** in Wernigerode. (F/A)

Mi 9.10.: Bei Wasserleben hören wir von der Steinernen Jungfrau, die mit dem Motiv der Brotgabe verbunden ist. Bei Benzigerode hingegen steht der vorgeschichtliche Menhir mit drei Riesen in Verbindung. Die Mittagspause verbringen wir in der Weltkulturerbestadt Quedlinburg, wo auch ein alter Steinwetzbrauch gepflegt wurde. Während der Rückfahrt nach Wernigerode besuchen wir nach einem leichten Aufstieg die imposante Burgruine Regenstein, die einen wunderbaren Ausblick in die Landschaft erlaubt. Übernachtung: Hotel Travel Charme Gothisches Haus**** in Wernigerode. (F/A)

Do 10.10.: Nach kurzer Fahrstrecke nach Timmenrode machen wir einen Rundgang zu drei seltsamen Felszinnen (Hamburger Wappen), die zur sogenannten „Teufelsmauer“ gehören und eigentlich Schicksal bestimmende Frauen darstellen. Danach erkunden wir auf Feldwegen sowohl die Felsgruppe „Königstein“ bei Westerhausen als auch die mächtigen Felsen der „Teufelsmauer“ bei Weddersleben, wo eine baumbezogene Natur- und Elfensage spielt. Abschliessend fahren wir zur „Rosstrappe“ bei Thale hoch, die mit der Sage vom Mägdesprung verknüpft ist. Übernachtung: Hotel Travel Charme Gothisches Haus**** in Wernigerode. (F/A)

Fr 11.10.: Von Wernigerode fahren wir über den Harz zur frühgeschichtlichen Höhle „Steinkirche“ bei Scharzfeld. Diese wurde schon in der Altsteinzeit begangen und ist mit einer spannenden Sage von der weisen Frau verbunden. Die Rhumequelle mit blau-grüner Färbung wiederum ist eine der ergiebigsten Karstquellen der Region und zugleich ein alter Opferplatz. Die heilige Quelle wurde seit der Jungsteinzeit aufgesucht, was Opfergaben aus jener Zeit belegen. Übernachtung: Park Inn by Radisson**** in Göttingen. (F/A)

Sa 12.10.: Individuelle Ab- oder Weiterreise der Teilnehmenden und Ende der Reise.



Teufelsmauer (© Wikimedia)



Steine der Holle



Rhumequelle



Frau-Holle-Teich



Burg Regenstein (© Wikimedia)



Höhle Steinkirche

Besonderheit:

Es handelt sich um eine einzigartige Kultur- und Studienreise im Rahmen der Landschaftsmythologie (Anthropologie der Landschaft), worin Betrachtungen zu Naturlandschaften und Kulturgeschichte ineinander fließen.

Leistungen:

8-tägige Kulturreise und Ausflüge im komfortablen Reisebus laut Reiseverlauf ab Marburg und bis Göttingen sowie Besichtigungen und Eintritte laut Programm. 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels inkl. Frühstück und 6 x Halbpension. Reiseleitung und Betreuung durch eine professionelle Fachperson.

Preis:

Reisepreis* p. Person € 1790.– / CHF 2090.– (je nach Wechselkurs), EZ-Zuschlag € 290.– / CHF 340.– (Nicht inbegriffen sind: An- und Abreise, Lunch/Picknick, Getränke und Trinkgelder) *Je nach Teilnehmerzahl und Wechselkurs ist ein kleiner Zuschlag möglich: bei 16-18 Teiln. € 120.– / CHF 140.–

Versicherung und Hinweis:

Für eine Reise- und Unfallversicherung sind die Teilnehmenden besorgt. Programmänderung vorbehalten.

Reiseleitung:

Dr. Kurt Derungs, Kulturanthropologe, Begründer der Landschaftsmythologie und Leiter der Akademie der Landschaft. Er führt seit mehreren Jahren Studienreisen in Europa durch und ist Autor zahlreicher Bücher zum Thema Kulturerbe der Landschaft (www.derungs.org).

Info und Anmeldung:

Akademie der Landschaft, Breitengasse 32, CH-2540 Grenchen bei Solothurn
Telefon +41 (0)32 653 31 40, Internet: www.dielandschaft.org, Email: info@dielandschaft.org

Anmeldeschluss:

Spätestens Ende Juni 2019. Bitte früh buchen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.